
FDP Groß-Gerau

FDP STELLT WEICHEN FÜR EINE MUTIGE WIRTSCHAFTSWENDE

23.11.2024

Die FDP im Kreis Groß-Gerau diskutierte mit Alexander Müller, Mitglied des Deutschen Bundestages, über die politische Lage und die Herausforderungen der kommenden Monate. **Gleichzeitig startet die FDP im Kreis Groß-Gerau damit in die Wahlkampf vorbereitungen und legt ihren Fokus auf die dringend notwendige Wirtschaftswende.**

Die gut besuchte Veranstaltung in Groß-Gerau bot Raum für Diskussionen über die aktuellen Entwicklungen nach dem Ende der Koalition in Berlin und für den bevorstehenden Bundestagswahlkampf. Im Fokus standen die aktuelle Lage der Bundeswehr, der Krieg in der Ukraine und die Debatte um die Schuldenbremse – Themen, die die politischen und gesellschaftlichen Diskussionen in den letzten Monaten prägten.

„Deutschland braucht eine Politik, die eine wirkliche Wirtschaftswende ermöglicht“ erklärte Alexander Müller. „Wir müssen mutig vorangehen und Reformen für ein modernes, zukunftsfähiges Land angehen.“ Dieser Weg war mit Rot-Grün nicht weiter zu gehen.

Die Diskussion drehte sich auch um die Schuldenbremse und ihre Bedeutung für die finanzpolitische Stabilität. „Die Schuldenbremse ist eine notwendige Leitplanke, die unsere Generationenfairness sichert“, betonte Müller. „Kreative Lösungen und Prioritätensetzung sind entscheidend, um trotz begrenzter Mittel notwendige Projekte umzusetzen.“



Die FDP-Kreisvorsitzende Johanna von Trotha zeigte sich ebenfalls erfreut über den Schwung im Kreisverband: „Die vielen neuen Mitglieder zeigen, dass unsere liberalen Werte überzeugen und die Menschen sich eine andere Politik in unserem Landwünschen.“

Von Trotha hob die Bedeutung solcher Veranstaltungen hervor: „Die engagierte Diskussion zeigt, wie wichtig es ist, mit Bürgerinnen und Bürgern über diese zentralen Themen ins Gespräch zu kommen.“ Dies wird die FDP im Kreis Groß-Gerau auch im anstehenden Bundestagwahlkampf intensivieren.

Auch Stephan Dehler, der örtliche FDP-Bundestagskandidat für den Kreis Groß-Gerau, blickte optimistisch nach vorn: „Ich freue mich darauf, mit einem starken Team für Entlastung, Fortschritt und Chancen einzutreten.“ Die Veranstaltung machte deutlich: Der Kreisverband ist motiviert, die liberale Stimme im Bundestagswahlkampf 2025 zu stärken.